

Heuss

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 /1980 Nr. 819

DR. THEODOR HEUSS

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST  
KAMILLENSTRASSE 3.  
FERNSPR.: G 6 BREITENBACH 0510 16.6.33.

Herrn

Direktor W i c h e r t

Frankfurt a.M.  
-----

Sehr geehrter, lieber Herr Wichert,

Der "März"-Aufsatz, um den Sie mich baten, folgt in einigen Durchschlägen in der Anlage. Ich hoffe sehr, daß Ihre Frankfurter Auseinandersetzungen sich bald und günstig klären. Ich selber mache zur Zeit den Versuch, die Naumannsche "Hilfe" zu retten. Ob es gelingt, ist noch ungewiß. Es müssen sich ein paar hundert Leute noch finden, die sie abonnieren wollen und ein bis zwei dutzend Menschen, die mir für die Uebergangszeit honorarlos Beiträge zur Verfügung stellen. Ich lasse Ihnen einige Nummern zugehen und würde mich freuen, wenn Sie mir einmal einen Beitrag unter den eben geschilderten Voraussetzungen zur Verfügung stellen könnten. Die relative Zwangslage, in der sich die Publizistik heute befindet, brauche ich Ihnen nicht weiter zu beschreiben.

Mit bestem Gruß

Ihr

Anlage.

*Theodor Heuss*

*Wichert*

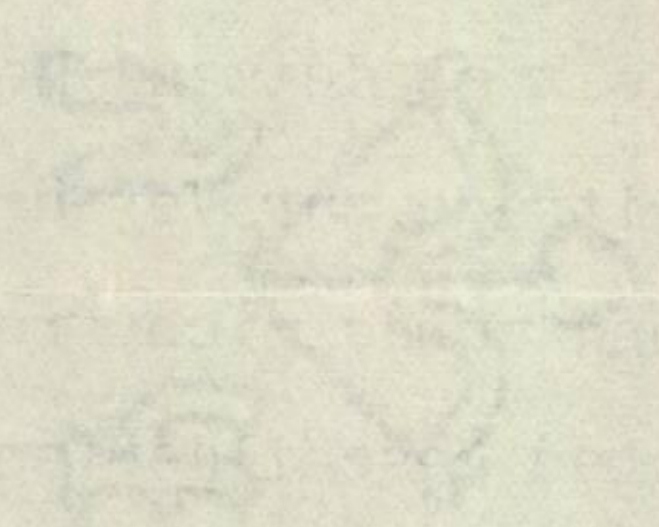
*W 2/7*

DR. THEODOR HEUSS

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST  
KAMILLIENSTRASSE 3  
FERNSPR. 6 BREITENBACH 0310

MEMORANDUM

Dr. A. A. M.



Handwritten notes or signature at the bottom right.